

Unterricht in der Technologie zu besorgen hat, sondern auch der, der sich in dieser anziehenden und nützlichen Wissenschaft selbst unterrichten will, seine Schrift mit Nutzen wird gebrauchen können; ihm scheint es wenigstens, daß jeder, der auf Bildung Anspruch macht, von diesem Zweige menschlichen Wissens ohngefähr so viel, als in ihr enthalten ist, wissen müsse, wenn er nicht oft in die Verlegenheit gesetzt seyn will, traurige Blößen zu geben.

Mit manchen Künsten und Handwerken wird übrigens schon der Knabe vertraut; er geht in die Werkstätten, Waaren zu bestellen, zu hohlen, er findet die Arbeiter zu verschiedenen Zeiten bey verschiedenen Geschäften, die seine Neu- oder Wißbegierde reizen, und es kann also nicht fehlen, daß er auf diese Weise, auch ohne Unterricht, mit dem Verfahren des Schneiders, Schuhmachers u. s. w. ziemlich bekannt werde. Bey der Beschreibung solcher Handwerke hat sich der Verfasser also — wie er glaubt, mit Recht — sehr kurz gefaßt, und von dem Barbier oder Bader gar nichts ge-